

PRESSEMITTEILUNG

Festival of Hope - Artists for Human Rights

Konzert, Fotoausstellung, Literaturabend und Gespräche gegen die Missachtung von Menschenrechten mit Keishera, Santhors, Robert Pheonix, Krogmann, B Mo & Get One

Samstag, den 15. September 2012

Ort: Maschinenhaus in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin

Eintritt: VVK: 12 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) // AK: 15 Euro

Beginn: 20:00 Uhr

Organisation: Vazuki Thangarajah // Tel.: 0178 33 60 910 // vorstand@etwa-berlin.de

Promotion: Anja Möble // Tel. 030-44315-140 // moessle@kesselhaus-berlin.de

Festival of Hope - Artists for Human Rights



Mit dem neu ins Leben gerufenen „Festival of Hope“ wollen wir darauf aufmerksam machen, dass

Menschenrechtsverletzungen durch Regierungen immer noch zu wenig Beachtung in der Öffentlichkeit finden. Durch eine Ausstellungen am Freitag und einem literarischen Abend mit Diskussionsrunde am Sonntag (beides im Artroom Berlin) und dem Höhepunkt, einem tollen Konzertabend am Samstag in der

Kulturbrauerei, soll dies wieder in den Fokus, gerade junger Menschen, gelangen. Es gibt Hoffnung, dass überall auf der Welt Menschen mit Würde leben können, wenn wir gemeinsam dafür eintreten. Mit dieser Überzeugung entstand die Idee zu diesem Festival.

Acts aus verschiedenen Ländern und Kulturen werden ihr musikalisches Können zeigen. **Robert Pheonix**, ein Künstler mit mazedonischen Wurzeln, spielt mit eingängigen Melodien und grandioser Stimme Pop/Rock. **Santhors**, ein aufstrebender tamilischer Künstler aus England bringt Tamil Pop auf die Bühne. Mit **B Mo & Get One** wird ein deutscher Hip Hop Act am Start sein. Nicht zu vergessen **Krogmann**, die mit Rock/Jazz/Funk Elementen neuste Stücke zeigen werden. Gerade noch bestätigt wurde die in Jamaika geborene Künstlerin **Keishera**, auf deren R&B/Neo Soul Stücke mit ganz toller Stimme wir uns besonders freuen!

Freitag: 14.09.2012 – Fotoausstellung

Veranstaltungsort: Artroom Berlin

Thema: Die Verantwortung zu schützen: Menschenrechte und Krieg

Künstler: Mimoza Veliu (www.mimoza-photography.de), Agron Dragaj (www.agrondragaj.com), Q.Sakamaki (www.qsakamaki.com)

An diesem Abend werden zudem Kurzfilme zum Thema gezeigt. Unter anderem der Film von Suba Sivakumaran von der Berlinale 2012: I Too Have A Name (Enakkum Oru Per).

Sonntag, 16.09.2012 – Literaturabend und Gespräche

Thema: Menschenrechte und Verantwortung

Veranstaltungsort: Artroom Berlin

Lesung von Ranjith Henayaka (Autor des Buches „Mit dem Wind fliehen“)

Leitung des Abends: Professor Sriskandarajah (University SLU, Schweden)

Teilnahme von verschiedenen Menschenrechtsorganisationen

VVK-Link:

<http://www.eventim.de/festival-of-hope-Tickets.html?affiliate=EVE&doc=artistPages/tickets&fun=artist&action=tickets&kuid=472460>

Anfragen zu Interviews, Promo CD's, hochauflösendem Bildmaterial oder weiteren Infos können an den Pressekontakt gestellt werden.